

VERKEHR IN DER STADT

MOBILITÄTSBEDÜRFNISSE DER UNTERSCHIEDLICHEN NUTZERINNENGRUPPEN AUF DEM WEG ZUR ARBEIT

EINLADUNG ZUM AUFTAKT DER VERANSTALTUNGSREIHE

Mittwoch, 14. April, 17.00 Uhr

AK Bildungszentrum

1. Stock, Workshopzentrum, 11 A+B

Theresianumgasse 16-18

1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis Mittwoch, 7. April 2010
per E-Mail: inge.lipsky@akwien.at

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere geplante Veranstaltungen zu „Verkehr in der Stadt“

- Schwerpunkt motorisierter Individualverkehr
Juni 2010
- Schwerpunkt öffentlicher Verkehr
September 2010
- Schwerpunkt nicht motorisierter Verkehr
Dezember 2010

VERANSTALTER

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

INHALT

Rund 650.000 Wienerinnen und Wiener sind täglich in Wien auf dem Weg von oder zur Arbeit unterwegs. Zusätzlich pendeln mehr als 200.000 Menschen nach Wien, um zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen. Der Berufspendelverkehr ist somit die bestimmende Größe auf Nachfrageseite und für die Verkehrsspitzen hauptverantwortlich.

Neben den unterschiedlichen Interessen, die beispielsweise zwischen Wohn- und Arbeitsbevölkerung bestehen, sind auch die Bedürfnisse der einzelnen VerkehrsteilnehmerInnen sehr unterschiedlich und vielfach konfliktbehaftet. In der Verkehrsplanung findet daher ein allgegenwärtiger Verteilungskampf statt.

Wurde im Laufe des 20. Jahrhunderts auf die steigenden PKW-Zahlen mit der Ausweisung von immer mehr Fläche für diese Verkehrsart reagiert, sind in den letzten Jahren wieder vermehrt die anderen Verkehrsmittel (Umweltverbund) unter dem Gesichtspunkt der Ressourcenschonung gefördert worden. Da Boden in Ballungsräumen zumeist ein knappes Gut ist, stoßen PlanerInnen häufig an räumliche Grenzen. Außerdem sind oft Vorteile für ein Verkehrsmittel mit erheblichen Nachteilen (auch Flächenverlust) für ein anderes Verkehrsmittel verbunden.

Diese Veranstaltung soll eine Gesamtsicht auf den Verkehr in Ballungsräumen ermöglichen, die Sichtweise der unterschiedlichen VertreterInnen der einzelnen Verkehrsmittel darlegen und den Arbeitsweg in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken. Nach Darstellung der einzelnen Positionen wird es ausreichend Möglichkeit zu einer Diskussion geben.

PROGRAMM

17.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema:
Der Arbeitsweg in Wien

Michael **Klug**
AK Wien, Abteilung Kommunalpolitik

17.20 Uhr **Positionen der VertreterInnen der einzelnen Verkehrsmittel**

- FußgängerInnen: Elisabeth **Irschik**,
Stadt Wien, MA 19, Architektur und
Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum
- RadfahrerInnen: Julian **Baker**, Stadt Bern
Fachstelle Fuß- und Veloverkehr
- Öffentlicher Verkehr: Gregor-Stratil **Sauer**,
Stadt Wien, MA 18, Stadtentwicklung
und Stadtplanung, Verkehrsplanung
und Mobilitätsstrategien
- Motorisierter Individualverkehr:
Dir. Herbert **Hübner**,
Landesgeschäftsführer ARBÖ Wien

18.00 Uhr Diskussion

18.45 Uhr Resumee

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss.



wien.arbeiterkammer.at